

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	30.11.2017

Dingfabrik e.V. nach erfolgreichem Umzug in Ehrenfeld wieder eröffnet.

Die DingFabrik Köln e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich dem interdisziplinären Austausch von Kenntnissen durch Workshops und Vorträge sowie der Bereitstellung von Werkzeugen, Maschinen und Arbeitsraum verschrieben hat. In besonderer Weise werden dadurch Existenzgründungen von Einzel- und Kleinunternehmen gefördert. In einer wöchentlichen offenen Werkstatt und bei regelmäßig stattfindenden Repair Cafés können auch Nichtmitglieder unter Anleitung an ihren Projekten arbeiten. Rund 100 Mitglieder und ein großer Kreis aus Unterstützern bringen Kenntnisse und Engagement in einem Spektrum von Elektronik und IT über Design bis Fertigung ein. Es stehen Elektronikarbeitsplätze, eine voll ausgerüstete Holzwerkstatt, eine Metallwerkstatt, ein Lasercutter, 3D-Drucker und eine Siebdruckanlage zur Verfügung. Die vorhandenen Ressourcen und der interdisziplinäre Austausch bieten ein hervorragendes Umfeld, um Ideen für eine selbständige Tätigkeit in Diskussionen und durch den Bau von Prototypen zu testen. Eine Reihe von Mitgliedern arbeitet an Geschäftsideen, die überwiegend im Bereich Design und computergestützte Fertigung angesiedelt sind. Als nichtkommerzieller Verein kann die DingFabrik den potenziellen Gründern bei der Entwicklung ihrer Ideen helfen, sowie die selbständige Herstellung von Prototypen ermöglichen. Der Austausch mit kreativen Köpfen und Experten anderer Fachgebiete hat sich bei mehreren Gründungen aus dem Umfeld des Vereins als sehr hilfreich erwiesen und ist auch für viele zukünftige Gründer unverzichtbar.

Umzug nach Ehrenfeld erfolgreich abgeschlossen

Die DingFabrik Köln e.V. entstand im Juli 2010 als Zusammenschluss vorwiegend studentischer und akademischer Techniker und Naturwissenschaftler in Räumen der Gasmotorenfabrik Deutz. Das rasche Wachstum machte 2013 den Umzug in größere Räume im Stadtteil Nippes notwendig. In diesem stark verdichteten Stadtteil wuchs der Verein rasch weiter. Da die Räume längerfristig ungeeignet waren für die zunehmend technische Ausrichtung und Professionalisierung der Mitglieder, hat der Verein neue Räumlichkeiten in Ehrenfeld bezogen. Nach einer knapp einjährigen Umzugs- und Aufbauphase wurde die Wiedereröffnung am 4. November 2017 gefeiert. Durch die Unterstützung der Stadt konnte in der schwierigen Übergangsphase der Bestand des Vereins gesichert werden. Im Vorfeld der Eröffnung konnten bereits engagierte Neumitglieder geworben werden, die den Ausbau unterstützten. Zur Wiedereröffnung und Tag der offenen Tür erschienen über den Tag verteilt rund 300 Gäste, um sich mit den neuen Räumen und Möglichkeiten vertraut zu machen. Darunter waren sowohl Menschen aus der unmittelbaren Nachbarschaft wie auch Gäste von außerhalb, etwa von in der Gründung befindlichen Fablabs andernorts. Aufgrund der Kompetenz und des langjährigen Erfahrungsschatzes nutzen die FabLabs gerne das Know-How der Kölner Dingfabrik.

gez. Reker